

# PFARRBRIEF

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

6. Jahrgang / Oktober—November 2023



Bild: Vinzenz Brendler

## Themen dieser Ausgabe

- Gottesdienste Oktober / November Seite 4—7
- Gräbersegnungen Seite 8
- Termine ab Seite 9
- Rückkehr aus Jerusalem Seite 21
- Glasscheiben in der Klosterkirche Seite 23



Maria, Mittlerin aller Gnaden  
Bad Schandau



St. Georg Heidenau



St. Gertrud Neustadt



Kreuzerhöhung  
Sebnitz



St. Marien Königstein



St. Antonius  
Berggießhübel



St. Kunigunde Pirna



St. Heinrich Pirna

## Grußwort



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser!  
Wie sich unser Leben verändert, so wandeln sich auch Wortbedeutungen.

Das Wort „Sonntagschrist“

kenne ich in einer eher abwertenden Bedeutung. Wenn jemand nur „Sonntagschrist“ ist, dann heißt das weitergedacht, an den restlichen sechs Tagen der Woche ist davon nichts zu bemerken. So wird das Wort „Sonntagschrist“ weniger lobend und wertschätzend, sondern eher defizitär gebraucht. Zeigt sich unser christlicher Glaube nur in einer Stunde in der Woche, wird dieser Glaube irgendwann verkümmern. Von der Bedeutung des christlichen Glaubens für unsere Gesellschaft und der Gestaltungskraft des Evangeliums brauchen wir dann gar nicht erst zu reden.

Wenn ich die gelichteten Reihen unserer Sonntagsgottesdienste betrachte, gehen meine Gedanken in eine andere Richtung. Ich möchte dem Wort „Sonntagschrist“ eine zutiefst positive Bedeutung geben. Wir sind in erster Linie und vor allem auch Sonntagschristen. Ohne diesen geistlichen Mittelpunkt trocknet die christliche Gemeinde aus. Wenn sich eine Gemeinde nicht sichtbar versammelt, existiert sie nur noch auf dem Papier und irgendwann überhaupt nicht mehr. Ohne regelmäßige Versammlung ist keine sozial relevante Gruppe lebensfähig: weder die Familie, noch die Vielzahl der Vereine, von den Sportgruppen angefangen. Am Sonntag folgen wir der Einladung des Herrn, der als lebendiges Brot und als Wort des Lebens alle vereint: Junge und Alte, Kinder, Jugendliche, Allein-

stehende und Familien. Nirgendwo anders wird Kirche so dicht auf sichtbare Art und Weise erlebt. Wer die Beziehung zum Sonntag verliert, wird auch den Bezug zu den normalen Lebensäußerungen der Gemeinde verlieren. Die Vielzahl der Dienste und Ämter, die eine lebendige Gemeinde braucht, werden vornehmlich von Gemeindemitgliedern ausgefüllt, die einen Bezug zum Sonntag haben. Wer sonntags nicht zu sehen ist, ist es in der Regel auch nicht woanders. Schauen wir auf die Anfänge der christlichen Gemeinden, wie sie in der Apostelgeschichte geschildert werden, zeigt sich das Lebensprinzip christlichen Lebens: Das Festhalten an der Lehre der Apostel, das Brechen des Brotes (also die Eucharistiefeier) und das gemeinsame Gebet. (Apg 2,42). Im Vers 46 lesen wir: „ Sie brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in der Freude und Einfachheit des Herzens.“ Und das geschah nicht zufällig an einem Sonntag. Dieser war in Israel als erster Tag der Woche ein Arbeitstag, vergleichbar dem heutigen Montag. Aber es war der Tag der Auferstehung Christi! Gerade in der sonntäglichen Eucharistiefeier zeigt sich der österliche Charakter unseres Christusglaubens. Nach den Einsetzungsworten beten und bekennen wir: „Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Diese österliche Überzeugung wird uns auch leiten, wenn wir um Allerheiligen auf den Friedhöfen die Gräber unserer lieben Verstorbenen segnen.

Der christliche Glaube ist weniger eine Theorie, sondern eher eine konkrete Art und Weise gläubigen Lebens.

*Herzlich grüßt Sie*

*Ihr Pfarrer Vinzenz Brendler*

## Rosenkranz - Beichte - Eucharistische Anbetung

### Rosenkranzgebet

**Pirna:** jeden 1. Mittwoch um 8.30 Uhr

**Heidenau:** mittwochs 18.00 Uhr

**Königstein:** jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr

### Beichtgelegenheit

**Pirna:** Samstag 16.30 Uhr vor der Abendmesse oder nach persönlicher Absprache

### Laudes

**Pirna :** jeden Donnerstag um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

### Eucharistische Anbetung

**Pirna:** jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Pfarrkirche)

**Heidenau:** jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

*Bild: Annemarie Barthel  
In: Pfarrbriefservice.de*



## Unsere Kirchen



Katholische Kirche

**St. Gertrud Neustadt**

Struvestraße 5  
01844 Neustadt



Katholische Kirche

**Maria, Mittlerin aller Gnaden**

Bad Schandau  
Rudolph-Sendig-Straße 19  
01814 Bad Schandau



Katholische Kirche

**Kreuzerhöhung Sebnitz**

Finkenbergstraße 15  
01855 Sebnitz



Katholische Kirche

**St. Marien Königstein**

Bielatalstraße 36  
01824 Königstein



Katholische Kirche

**St. Kunigunde Pirna**

Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4  
01796 Pirna



Katholische Kirche

**St. Georg Heidenau**

Fröbelstraße 5  
01809 Heidenau



Katholische Kirche

**St. Heinrich Pirna**

Klosterhof  
01796 Pirna



Katholische Kirche

**St. Antonius Berggießhübel**

Siedlung 10, 01819  
Bad Gottleuba-Berggießhübel

## GOTTESDIENSTE

Oktober	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
<b>So 1.10.</b> 26. Sonntag im Jahreskreis	<b>8:30 Helmsdorf</b>	<b>10:15</b>	<b>10:00</b>	<b>10:15 Erntedank anschl. Beisammensein</b>	<b>8:30 18:00 Anbetung</b>	<b>10:15 Klosterkirche Erntedank</b>
Mo 2.10.						
Di 3.10.	17:30 Neustadt					
Mi 4.10.					18:30	9:00
Do 5.10.				11:00 Caritasheim		18:00 Berggießhübel
Fr 6.10.				18:00		9:00
<b>Sa 7.10.</b>	<b>17:00 Neustadt</b>			<b>18:00 Königstein Erntedank</b>		<b>17:00 Pfarrkirche</b>
<b>So 8.10.</b> 27. Sonntag im Jahreskreis	<b>8:30 Helmsdorf</b>	<b>10:15</b>		<b>10:15 15:00 Berg-GD auf dem Töpfer</b>	<b>8:30</b>	<b>10:15 Klosterkirche</b>
Mo 9.10.						
Di 10.10.		19:00 Don Kosaken Konzert				
Mi 11.10.					18:30	9:00
Do 12.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 13.10.				18:00		9:00
<b>Sa 14.10.</b>	<b>17:00 Neustadt</b>			<b>18:00 Königstein</b>		<b>17:00 Pfarrkirche</b>
<b>So 15.10.</b> 28. Sonntag im Jahreskreis	<b>8:30 Helmsdorf</b>	<b>10:15 Familiengottes- dienst</b>	<b>10:00</b>	<b>10:15 18:00 Dominikaner- Kloster Jablonne (CZ)</b>	<b>8:30</b>	<b>10:15 Klosterkirche</b>
Mo 16.10.						
Di 17.10.	17:30 Neustadt	19:00			9:00	
Mi 18.10.						9:00
Do 19.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 20.10.				18:00		9:00
<b>Sa 21.10.</b>	<b>17:00 Neustadt</b>			<b>18:00 Königstein</b>		<b>17:00 Pfarrkirche</b>
<b>So 22.10.</b> 29. Sonntag im Jahreskreis	<b>8:30 Helmsdorf</b>	<b>10:15</b>	<b>10:00</b>	<b>10:15 15:00 Freiluftgottesd. bei der „Ziegelscheune“ in Krippen</b>	<b>14:00 Kirchweihfest</b>	<b>10:15 Klosterkirche</b>
Mo 23.10.						
Di 24.10.	17:00 Neustadt					
Mi 25.10.					18:30	9:00
Do 26.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 27.10.				18:00		9:00
<b>Sa 28.10.</b>	<b>17:00 Neustadt</b>			<b>18:00 Königstein</b>		<b>17:00 Pfarrkirche</b>
<b>So 29.10.</b> 30. Sonntag im Jahreskreis	<b>8:30 Helmsdorf</b>	<b>10:15</b>	<b>10:00</b>	<b>10:15</b>	<b>8:30</b>	<b>10:15 Klosterkirche</b>
Mo 30.10.						
Di 31.10.						

# Gottessdienst

November	Neustadt/Stolpen	Sebnitz	Naundorf	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Mi 1.11. Allerheiligen		18:00	10:00	18:00	18:30	17:00 Pfarrkirche
Do 2.11. Allerseelen	17:30 Neustadt			18:00	18:30	17:00 Pfarrkirche
Fr 3.11.						9:00
Sa 4.11.	17:00 Neustadt					17:00 Pfarrkirche
So 5.11. 31. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Helmsdorf	10:15		10:15	8:30	10:15 Klosterkirche Familiengottesdienst
Mo 6.11.						
Di 7.11.	17:30 Neustadt					
Mi 8.11.					18:30	9:00
Do 9.11.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 10.11.				18:00		9:00
Sa 11.11.	17:00 Neustadt					17:00 Pfarrkirche
So 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Helmsdorf	10:15 Familien-GD		10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 13.11.						
Di 14.11.	17:30 Neustadt					
Mi 15.11.					18:30	9:00
Do 16.11.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 17.11.				18:00		9:00
Sa 18.11.	17:00 Neustadt					17:00 Pfarrkirche
So 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis	8:30 Helmsdorf	10:15	10:00	10:15	8:30 Familiengottesdienst	10:15 Klosterkirche
Mo 20.11.						
Di 21.11.		19:00			9:00	
Mi 22.11. Buß- und Betttag		10:00				17:00 Klosterkirche
Do 23.11.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 24.11.				18:00		9:00
Sa 25.11.	17:00 Neustadt					17:00 Pfarrkirche
So 26.11. Christkönigsontag	8:30 Helmsdorf	10:15	10:00	10:15	8:30	10:15 Pfarrkirche
Mo 27.11.						
Di 28.11.	17:30 Neustadt					
Mi 29.11.					18:30	9:00
Do 30.11.						18:00 Berggießhübel



## Gräbersegnungen 2023

Pirna	Do 02.11.	15.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Heidenau	So 05.11.	12.30 Uhr Dohna 13.30 Uhr Heidenau Süd 15.00 Uhr Heidenau Nord	Brendler Brendler Brendler
Markersbach	Fr 03.11.	16.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Lohmen	Sa 04.11.	15.00 Uhr Gräbersegnung	Ulatowski
Berggießhübel	So 12.11.	14.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Bad Gottleuba	So 12.11.	15.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Struppen	Sa 11.11.	15.00 Uhr Gräbersegnung	Ulatowski
Graupa	Mi 08.11.	16.00 Uhr Gräbersegnung	Ulatowski
.....			
Königstein	Fr 03.11.	16 Uhr Gräbersegnung	Ulatowski
Bad Schandau	So 05.11.	nach der Hl. Messe	Johne
Porschdorf	Sa 04.11.	15.00 Uhr Gräbersegnung nach telefonischer Absprache	Johne
Reinhardsdorf	Sa 11.11.	15.30 Uhr Gräbersegnung	Brendler
.....			
Neustadt	Sa 04.11.	15.00 Uhr Hl. Messe in der Friedhofskapelle anschl. Gräbersegnung	Brendler
Sebnitz	So 05.11.	15.00 Uhr Gräbersegnung	Ulatowski
Stolpen	So 12.11.	14.00 Uhr mit der Hl. Messe beginnend in der ev. Friedhofskapelle	Ulatowski



 Gruppen, Kreise und Termine			
Kirchenvorstand	18.10.23	19:30	Pirna
Kirchweihfest Heidenau	22.10.23		
OKR Neustadt / Sebnitz / Stolpen	07.11.23	18:00	Neustadt
Martinsfest in Sebnitz	10.11.23		
Martinsfest in Heidenau	10.11.23		
Martinsfest in Pirna	11.11.23		
OKR Pirna	16.11.23	19:00	Pfarrsaal Pirna
Kindersamstag / Regenbogentag Pirna / Heidenau	25.11.23	10:00 - 14:00	Nähere Informationen in den Vermeldungen
<b>Pirna</b>			
Gemeindefrühstück / Seniorenvormittag	11.10.23 15.11.23	09:00	Messe, anschl. Saal
Liturgiekreis	07.11.23	19:00	bei Frau Pietzsch
Elisabeth- und Vinzenz-Kreis	16.11.23	17:00	Pfarrsaal
Religionsunterricht 1.-2. Klasse	mittwochs	15:15	Unterrichtszimmer
Religionsunterricht 3.-4. Klasse	mittwochs	15:15	Pfarrsaal
<b>Regelmäßige Gruppen</b>			
Chor	Mittwoch	18:00	Pfarrsaal
Vorjugend	Freitag	16:00	Kaplanshaus
Ministrantenstunde	Freitag	16:00	letzter Freitag im Monat
Jugend	Freitag	18:30	Jugendkeller
Schola	Freitag	15:00	Pfarrsaal
<b>Heidenau</b>			
Seniorenvormittag	17.10.23 21.11.23	09:00	Messe, anschl. Saal
<b>86. Kirchweihjubiläum in Heidenau</b>			
Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen gemeinsam unser Kirchweihjubiläum in St. Georg feiern.			
<b>Wann? Sonntag, 22. Oktober</b>			
<b>Ablauf:</b> Beginn mit der <b>Hl. Messe um 14:00 Uhr</b> (der Gottesdienst um 8:30 Uhr entfällt an diesem Tag). Den Abschluss bildet die gemeinsame Vesper am späten Nachmittag. Dazu möchten wir Sie bereits jetzt schon herzlich einladen!			
Weitere Infos hierzu folgen in den kommenden Wochen in den Vermeldungen.			

Bad Schandau			
<b>Bibelkreis</b> (Alle Interessierten sind herzlich willkommen!)	05.10.23 19.10.23 09.11.23 23.11.23	19:00	kath. Pfarrhaus
<b>geführte Wanderungen</b>	06.10.23 20.10.23 03.11.23 17.11.23	10:00	Treff kath. Kirche Bad Schandau
Weitere Wanderungen und Führungen (im Zittauer Gebirge, das so weit entfernt nicht ist) entnehmen Sie bitte der Website: <a href="http://www.urlauberpfarrer.com">www.urlauberpfarrer.com</a> .			
<b>Zwei herzliche Einladungen</b>			
Am <b>8. Oktober</b> findet um <b>15 Uhr</b> der letzte <b>Berggottesdienst</b> der Saison am „Europakreuz“ auf dem Töpfergipfel im Zittauer Gebirge statt. Pfarrer Johné lädt die Teilgemeinden der Pfarrei Pirna herzlich ein, doch einmal Fahrgemeinschaften zu bilden und sich an diesem Tag einmal auf „neutralem Gebiet“ und ohne großen Aufwand betreiben zu müssen, zu einer solchen durchaus auch missionarisch vorzustellenden Aktion zu treffen und damit auch etwas für die Einheit der Pfarrei zu tun. Die Aufschrift des Gipfelkreuzes lautet: „Dass alle eins seien“. Der Töpfergipfel ist von Oybin aus in etwa 45 Minuten auf bequemen Wege zu erwandern (knapp 200 Höhenmeter), aber auch für alle, die „nicht so gut zu Fuß sind“, stündlich mit dem „Gebirgsexpress“ zu erreichen. (Abfahrt ab Oybin, in Bahnhofsnähe stündlich, für den Berggottesdienst spätestens 14.15. Uhr) Wer sich auf dem Berg nicht nur geistlich, sondern auch leiblich stärken will, findet einen Berggasthof vor, in welchem man auch vor oder nach dem Gottesdienst ein wenig Gemeinschaft pflegen kann.			
Am <b>22. Oktober</b> findet, besonders für alle Radfahrer und Wanderer, am Elberadweg und Caspar-David-Friedrich-Wanderweg auf einer Streuobstwiese neben dem Gasthof „Ziegelscheune“ <b>um 15 Uhr</b> eine <b>Eucharistiefeier</b> , besonders für die genannten Personengruppen, aber auch für alle anderen Leute, die einmal an einem Gottesdienst unter Gottes freiem Himmel teilnehmen möchten, statt. Dazu lädt der Urlauberpfarrer, der dort sein „Urseemobil“ platziert wird, herzlich ein.			
Sebnitz / Neustadt / Stolpen			
<b>Männerkreis</b>	17.10.23 21.11.23	19:00	Messe, anschl. Gemeindehaus
<b>Familienkreis</b>	28.10.23 06.11.23	18:00	Org. Fam. Franke Pfarrhaus Sebnitz Org. Fam. Wenke
<b>Religionsunterricht 1.-4. Klasse und Schola</b>	26.10.23 09.11.23 23.11.23	14:00 - 15:30	Gemeindehaus, anschließend Schola bis 16:00 Uhr
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19:45	Gemeindesaal

## Termine Mobile Soziale Beratung

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei. Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: [mobile.beratung@diakonie-pirna.de](mailto:mobile.beratung@diakonie-pirna.de).

26.10.23 / 02.11.23 09.11.23 / 16.11.23 30.11.23	Donnerstag 09 - 11 Uhr	Dürröhrsdorf-Dittersbach (Parkplatz diska-Einkaufsmarkt)
26.10.23 / 02.11.23 09.11.23 / 16.11.23 30.11.23	Donnerstag 14 - 16 Uhr	Marktplatz Bad Schandau
24.10.23 07.11.23 / 14.11.23 21.11.23 / 28.11.23	Dienstag 09 - 11 Uhr	Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
20.10.23 3.11.23 / 17.11.23 01.12.23	14 tägig freitags: 10:30 - 11:15 Uhr 11:30 - 12.30 Uhr	Bielatal (Nähe Gemeindeamt) Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt)
14.11.23 / 28.11.23	14tägig dienstags von 14 – 16 Uhr	Königstein (Reißiger Platz-Kreisverkehr Richtung Fähre)
24.10.23 / 21.11.23	14tägig dienstags 13–15 Uhr	Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

### Unterstützung bei erhöhten Energiekosten / Betriebskostennachzahlungen

#### #wärmewinter

Die Aktion #wärmewinter der Diakonie Sachsen läuft weiter. Bedürftige Personen werden bei erhöhten Energie- bzw. Betriebskostenzahlungen unterstützt. Unser Angebot richtet sich insbesondere an:

- \* Erwerbstätige, Auszubildene, Studierende und Schüler\*innen mit Einkommen unterhalb der Armutsrisikogrenze
- \* Menschen in der Grundsicherung ("Hartz IV")
- \* Kinderzuschlags-Berechtigte
- \* BAföG-Beziehende
- \* Senior\*innen mit niedrigen Renten

In einem Beratungsgespräch werden die Voraussetzungen für einen Zuschuss im Zusammenhang mit den gestiegenen Energiekosten geprüft, z.B. Strom- oder Heizkostenabrechnung. Es erfolgt eine Einzelfallprüfung, pauschalen Auszahlungen sind nicht möglich.

## Anschriften von kirchlichen Orten in der Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

<b>Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hilfsdienste e.V.</b>
Standort Pirna: Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 03501 46 78 35 Mobil 0160 78 38 930 / carola.epperlein@malteser.org
Standort Neustadt i.Sa.: Dresdner Straße 3, 01844 Neustadt Telefon: 03596 5089705 Mobil 0151 46134736 / karen.schoenmuth@malteser.org
<b>Caritas Altenpflegeheim St. Joseph</b>
Schulberg 6, 01814 Rathmannsdorf Telefon: 035022 9230 / caritas-rathmannsdorf@t-online.de
<b>Caritas-Beratungsdienste Pirna</b>
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1a 01796 Pirna Telefon: 03501 443470 beratungsdienste@caritas-dresden.de
in Sebnitz: Langestraße 30, 01855 Sebnitz
in Pirna-Sonnenstein: Varkausring 2a (5. Etage – hinten rechts), 01796 Pirna
in Heidenau: Stadthaus, 1. Etage, Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau
in Neustadt: Bahnhofsstraße 36, 1. Etage, 01844 Neustadt i.Sa.

<b>Caritas Sozialstation Pirna</b>
Robert-Koch-Straße 1, 01796 Pirna 03501 528595 verwaltung-sozialstation-pirna@caritas-dresden.de
<b>Familienferienstätte St. Ursula Naundorf</b>
Sankt-Ursula-Weg 24 01796 Struppen / OT Naundorf Telefon: 035020 756 100 leitung@ferien-naundorf.de
<b>Katholisches Kinderhaus St. Josef</b>
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 8, 01796 Pirna Telefon: 03501 528470 Kath.Kinderhaus@gmx.net
<b>Ökumenische Sozialstation Sebnitz e. V.</b>
Burggässchen 5, 01855 Sebnitz Telefon: 035971 52 381 info@sozialstation-sebnitz.de
<b>Telefonseelsorge Deutschland</b>
0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 oder 0800 - 116 123 www.online.telefonseelsorge.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Bär  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Gern können Sie sich dieses Mittelblatt herauslösen, damit Sie die Kontaktinformationen immer griffbereit an Ihrer Pinnwand haben.

## Kontaktinformationen

<b>Pfarrer Vinzenz Brendler</b> (leit. Pfarrer)	<b>Postanschrift der Pfarrei und Standort des zentralen Pfarrbüros</b>
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2 01796 Pirna	Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4 01796 Pirna
Tel: 03501 528564	Tel: 03501 5710164 / Fax: 03501 528561
vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de	pirna@pfarrei-bddmei.de
<b>Pfarrer Henryk Ulatowski</b>	www.kath-kirche-pirna.de
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 4 01796 Pirna	<b>Maren Theis Sekretärin</b> <b>Simone Hückel Sekretärin</b>
Tel: 03501 5710165; 0170 3852737	pirna@pfarrei-bddmei.de
henryk.ulatowski@pfarrei-bddmei.de	<b>Stefan Reinhardt Verwaltungsleiter</b>
<b>Urlauberpfarrer Johannes Johné</b>	Tel. 03501 5710164; 0172 2791101
Rudolf-Sendig-Straße 19, 01814 Bad Schandau	stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de
Tel: 035022 249903; 0174 9097622	<b>Öffnungszeiten des Pfarrbüros</b>
johannes.johne@pfarrei-bddmei.de www.urlauberpfarrer.com	Dienstag: 13.00 Uhr - 15.30 Uhr Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag: 13.00 Uhr - 15.30 Uhr Freitag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
<b>Gemeindereferent Benno Kirtzel</b>	<b>Bankverbindung</b>
Tel: 03501 5710566; 01590 6049327	LIGA Regensburg BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE 55 7509 0300 0008 2323 00
benno.kirtzel@pfarrei-bddmei.de	
Ansprechmöglichkeiten in den Gemeinden vor Ort entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.	

L. Klütke © GemeindebriefDruckerei.de



<b>Erreichbarkeiten der Räte</b>	
Kirchenvorstand	kirchenvorstand@kath-kirche-pirna.de
Pfarrerrat	pfarrerrat@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Pirna	okr-pirna@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Heidenau	okr-heidenau@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Neustadt—Sebnitz	okr-neustadt-sebnitz@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Bad Schandau	okr-bad-schandau@kath-kirche-pirna.de



## Angebot für Seniorinnen und Senioren



**Zusammenarbeit Caritasverband für Dresden e.V.,  
Beratungsdienste Landkreis Sächsische Schweiz-  
Osterzgebirge und Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.**

In Sebnitz gibt es ein neues Angebot zur Beratung von Seniorinnen und Senioren und deren Angehörigen. Im Rahmen des Projektes Alter und Pflege ist eine Mitarbeiterin der Caritas Beratungsdienste Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zweimal im Monat am Mittwochvormittag in der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V., Burggäßchen 5, 01855 Sebnitz vor Ort. Wir beraten Sie zu bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehöriger, helfen bei Anträgen und vermitteln Angebote. Wir sind bei Fragen zu den Themen Demenz, Trauer und Selbstfürsorge für Sie da und nehmen uns Zeit zum Gespräch. Die Beratung kann auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.

**Aktuelle Termine:** 04.10.23 18.10.23 01.11.23 15.11.23  
06.12.23 10.01.24 24.01.24

**Ansprechpartnerin / Terminvereinbarung:** Frau Kathrin Gautsch,  
Beratungsassistenz Alter und Pflege Caritasverband für Dresden e.V.,  
Beratungsdienste Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Telefon 03501/443470, Mobil: 0162/3226783

Email: gautsch@caritas-dresden.de

Die Projektmittel sind Steuermittel, die auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt werden.

## Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind...



Herzliche Einladung am Vorabend des Martinstages zum traditionellen Martinsumzug in Heidenau.

**Am Freitag dem 10.11.23 um 17.00 Uhr** (Zeit unter Vorbehalt, bitte auf die Plakate und Vermeldungen achten) beginnt das Martinsfest in der katholischen Kirche Fröbelstraße 5.

Nach einer kurzen Andacht ziehen wir mit den Lichtern in den Laternen zur evangelischen Christuskirche.

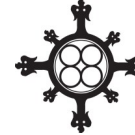
Schaut schon mal nach, ob eure Laternen funktionieren, damit ihr an Sankt Martin und das Gute was er getan hat, erinnern könnt.



Irgard Schröder

Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk  
In: Pfarrbriefservice.de

## ... schön, dass Sie da sind!



Zum Schuljahresstart haben sich freudig und motiviert die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Pfarrei wiedergetroffen. Und: Wir können auf vielen Ebenen ein Wachstum feststellen! Das ist überhaupt nicht selbstverständlich und wir freuen uns umso mehr, dass Gott so viele junge Menschen zusammenruft und auch noch zu uns schickt!

Die Vorjugend hat sich nach einer brieflichen Einladung in diesem Jahr verdoppelt! Wir sind zwischen 10 und 15 junge Menschen zwischen Klasse 4 und 8. Mit einem tollen und bunten Programm lässt Stephan Gehrke als Leiter die Gruppenstunde wie im Fluge vergehen, und jeden Freitag außerhalb der Ferien 16.00 Uhr sieht man strahlende Gesichter, wenn endlich die Freunde wiedergetroffen werden können!

Die Schola trifft sich Freitags 15.00 Uhr im Pfarrsaal in Pirna. Zum Schuljahresanfang konnten einige neue Kinder begrüßt werden. Einmal im Monat gestaltet die Schola den Familiengottesdienst. Marlen Hentschel und Constance Thomas freuen sich über weitere Verstärkung. Neue Sänger\*innen sind herzlich willkommen.

Die Jugend ab Klasse 9 bildet nach den schwierigen Coronanachwirkungen und einem Generationswechsel wieder einen stabilen Kern aus. Jeden Freitag außerhalb der Ferien ab

18.30 Uhr treffen sich bis zu 7 Jugendliche im Jugendkeller in Pirna zu einem abwechslungsreichen Programm. Der aktuelle Jugendplan ist immer im Aushang oder auf der Homepage zu finden.

Der Kreis Junger Erwachsener besteht mittlerweile aus 6 Personen, Tendenz steigend. Einmal monatlich an einem Abend, Samstag oder Feiertag (wird jeweils ausgemacht) wird gemeinsam eine gute Zeit verbracht. Das reicht vom Schnitzel über das Wandern bis hin zu geistlichen Themen. Abgeschlossen wird das Treffen mit einem gemeinsamen Gebet. Auch hier war von Orgelvesper bis zur Stille schon alles dabei. Alle zwischen 18 und 40 Jahren sind eingeladen, Person Nr. 7 aufwärts zu sein.

Verwiesen sei hier noch auf die vielen weiteren Angebote: die Kinder- und Familiengottesdienste, die Regenbogen- bzw. Kindersamstage, Kommuniongruppen in Pirna und Sebnitz, die Religiöse Kinderwoche im Herbst und, und und... Aktuelle Infos finden sich stets auf der Homepage unter „Aktuelles“.

Kurzum: Es ist eine tolle Zeit um mit uns jung und Christ.in zu sein! Bei Fragen zu einer Gruppe steht die jeweilige Gruppenleitung oder der Gemeindefereferent Kirtzel gern zur Verfügung!

Gemeindefereferent  
Benno Kirtzel



## Klosterkirchenaufsicht 2023



Im Monat Oktober 2023 geht wieder eine Saison der „offenen Klosterkirche Sankt Heinrich“ und damit verbunden, der Einsatz von etwa 20 Ehrenamtlichen, für dieses Jahr zu Ende.

Seit dem 1. Mai halten wir das älteste erhaltene Gebäude unserer Heimatstadt wöchentlich 28 Stunden offen. Wir freuen uns und sind auch ein wenig stolz, dass wir bisher bis zum Tag des offenen Denkmals (10. September) bereits über 7.700 meist interessierte Besucher begrüßen konnten.

Als kleines Dankeschön für alle „KlosterkirchenaufsichtshelferInnen“ laden wir ganz herzlich am **Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, 12 Uhr** in die Gaststätte „Alter Bahnhof“ in Pirna ein (direkt neben unserer Klosterkirche, über die Grohmannstraße, an der Bahnstrecke gelegen).

Wir freuen uns auf euer Kommen.  
Melitta und Jürgen Fellmann  
Christoph Brühl



Bild: Christoph Brühl

## Gartenfest im August - interkulturell



Am 23. August trafen sich bei strahlend blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen ca. 30 Personen unterschiedlicher Herkunft zum gemeinsamen Singen, Plaudern und Speisen. Initiiert hatte die Aktion der Caritasverband für Dresden e.V. (Beratungsdienste Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) in Zusammenarbeit mit dem Seniorenkreis der Katholischen Kirchengemeinde St. Kunigunde.

Eingeläutet wurde die Veranstaltung mit einer Seniorenmesse in der Kirche St. Kunigunde. Danach fanden sich die Gäste in den Räumlichkeiten der Pfarrgemeinde St. Kunigunde ein, wo schon eine erfrischende Sommerbowl wartete. Nach der Begrüßung durch Frau Claudia Smolka (ASB Caritas) und Herrn Manfred Bartsch kamen unsere ausländischen Gäste zu Wort. In persönlichen Berichten vermittelten sie lebendige Eindrücke der Lebenswelten ihrer Heimat Pakistan, der Ukraine und Venezuela. Im Anschluss kam es zu einem lebhaften Austausch zwischen Publikum und Referent\*innen.

Anschließend packten alle Anwesende gemeinsam an und bauten Tische, Bänke und Grill im Pfarrgarten auf. Musikwissenschaftler und Kleinkünstler Christian Mögel aus Dresden untermahlte das Geschehen angenehm dezent am Klavier und sorgte mit seinem musikalischen Können für gute Stimmung. Geschwätz, Gelächter, Gesang und der Duft des Grills erfüllten den sommerlichen Pfarrgarten. Ein besonderes Angebot war die Fotostation an der gemeinsam Fotos geschossen und direkt ausgedruckt werden konnten.

Vor dem Mittagessen sprach die Seniorin Frau Stehli das von ihr mitgebrachte Tischgebet. Sie war viele Jahre aktiv in Seniorenkreisen in der Stadt Wehlen und lebt mittlerweile mit ihrem Mann in Pirna.

*Herr, schenke uns eine gute Verdauung und auch etwas zum Verdauen. Schenke uns Gesundheit des Leibes mit dem richtigen Sinn dafür ihn möglichst gut zu erhalten. Herr, schenke uns eine heilige Seele, die das im Auge behält, was gut ist und rein, damit sie im Anblick der Sünde nicht erschrecke, sondern das Mittel finde, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen. Herr, schenke uns eine Seele, der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen. Und lass nicht zu, dass wir uns allzu viel Sorgen machen um dieses sich breit machende Etwas, das sich „Ich“ nennt. Herr, schenke uns Sinn für Humor. Gib uns die Gnade, einen Witz zu verstehen, damit wir ein wenig Glück kennen im Leben und anderen davon mitteilen. Amen! Und guten Appetit!*

Nach dem heiteren Bratwurstessen unter freiem Himmel klang das Gartenfest am späten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen langsam aus. Es war ein rundum gelungenes Sommerfest, an das wir sicher noch gern zurückdenken werden. An dieser Stelle möchten wir der Pfarrei und den ehrenamtlichen Helfer\*innen DANKE sagen für die gute Zusammenarbeit und die Nutzung der Räumlichkeiten.

Das Gartenfest wurde gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und aus Mitteln des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Text: Lisa Stapper

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## „Sehr schön war´s“



### Dienstag, der 15. August 2023 Aufnahme Mariens in den Himmel

Es war unsere Wochentagsmesse in der Kirche „St. Gertrud“ in Neustadt. Als katholische Christen verbinden wir mit Maria zu **Mariä Himmelfahrt** Blumen und Kräuter - ein Zeichen des Zusammenspiels von Schöpfer und Schöpfung. Frau Magdalena Teuber aus Rathewalde, den Stolpener Gemeindemitgliedern gut bekannt, hat in den vergangenen Jahren immer eifrig viele Sträußchen gebunden, die an diesem Tag zum Ende der Hl. Messe gesegnet wurden.

Auch nach dem Tod ihres lieben Ehemannes Herrn Teuber, sollte diese Tradition nicht eingehen. Wenn es nun auch die Kapelle „St. Michael“ in Stolpen nicht mehr gibt und Frau Teuber selbst wo anders Pflegehilfe benötigt, sollte diese Tradition fortgesetzt werden, und dafür sorgte Frau Karin Hosier.

Der Grundgedanke für die Kräuterweihe ist eine Legende. Apostel fanden nach dem Tod der Mutter Jesu in ihrem leeren Grab Rosen und duftende Kräuter. Zur Gestaltung der Sträuße um eine Rose eignen sich hervorragend Zweige von Rosmarin, Thymian, Minze, Salbei, Arnika, Dill sowie viele andere Kräuterzweige. Aber auch schon vor langer Zeit erkannte Hildegard von Bingen die heilenden Kräfte in der Natur, dass Kräuter uns helfen, Krankheiten zu heilen und Leiden zu mildern. Gott schenkt uns die Natur, mit der wir pfleglich umgehen sollten. Die



Bild: Frau Teuber

vorbereiteten Blüten und Kräuter vor unserem Altar strömten an diesem Tag einen herrlichen Duft aus.

Am Ende der Hl. Messe wurden die Sträußchen von Pfarrer Brendler in unserer Kirche in Neustadt gesegnet. Es bleibt die Hoffnung in kommenden Jahren diese Tradition weiter mit vielen kleinen mitgebrachten Kräutersträußen fortzusetzen zu können, um auch damit das Fest Mariä Himmelfahrt würdig zu begehen.

Text und Bild: Christine Richter



## Sommerfest



### Die Seniorinnen und Senioren der Sebnitzer Gemeinde haben den Sommer gefeiert!

Die sommerlichen Temperaturen und der Dauerregen pausierten gerade, als sich sehr viele Besucher auf den Weg zum Pfarrhaus machten. Alle waren froh, sich in dieser geselligen Runde wieder zu sehen - leider nicht im Garten, sondern unter dem Dach des Pfarrhauses. Auch Pfarrer Ulatowski kam aus Pirna zu uns, staunte über den gefüllten Gemeinderaum und war gespannt, was die Pfarrküche so zu bieten hatte. Los ging es nach der Begrüßung mit Kaffee, Tee und hausgebackenem Kuchen, der das viele Lob wirklich verdient hatte. Anschließend wurden Textbücher verteilt und Frau Gebauer begleitete unsere Lieder über die Liebe zum Wandern, der Natur und die Heimat in altbewährter Weise mit ihrer Gitarre. Zum Luftholen zwischendrin wurden lustige Geschichten und Witze erzählt. Auch Pfarrer Ulatowski berichtete von einer heiteren Begebenheit, die sich tatsächlich so zugetragen

haben soll. Wir werden es nicht herausfinden, ob es wirklich so war... Gelacht haben wir jedenfalls herzlich und das ist ja das Wichtigste. Damit keiner verdurstete, wurde eine leckere (fast alkoholfreie) Sommerbowle mit Melonenstückchen und Melissenblättchen gereicht. Nach so viel Unterhaltung kam natürlich nicht unbedingt Hunger auf, aber der Duft von zwei Grills, die fleißige Männer draußen beheizten und darauf für alle Würstchen grillten, ließen unsere Nasen neugierig werden. Die Küche hatte dazu Baguettes mit Kräuter- und Tomatenbutter sowie Kartoffel- und Nudelsalat vorbereitet. Nach diesem ausgiebigen Abendessen und bekannten Abschiedsliedern haben alle frohgesinnt den Heimweg angetreten.

Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, wird an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Großer Dank gilt auch unseren Seniorinnen und Senioren, die die Einladung angenommen haben, um gemeinsam frohe Stunden zu erleben.

Gisela Röllig

## Weihnachtspäckchenaktion



Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Weihnachtspäckchenaktion geben. Nähere Informationen können Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Aushängen und den Vermeldungen entnehmen. Für Ihr Interesse und Ihre Hilfe bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Bild: Sarah Frank | factum.adp  
In: Pfarrbriefservice.de

Ihr Michael Krätzig



## Rückblick Firmung 2023



Am Sonntag, den 11. Juni 2023 empfingen 24 junge Menschen in der Klosterkirche St. Heinrich das Sakrament der Firmung. In einem bewegendem Gottesdienst betete die Gemeinde für die jungen Menschen um Stärkung und Beistand durch den Heiligen Geist.

Im Anschluss spendete Bischof Heinrich Timmerevers jedem Firmling das Sakrament durch eine Salbung, gefolgt vom Friedensgruß. Die jungen Menschen hatten sich seit Herbst 2022 intensiv mit dem eigenen Leben auseinandergesetzt, besonders mit der Rolle, die Gott darin spielt (oder auch nicht?). Bei 24 Firmlingen gipfelte diese Frage im Ja zu Gott, im Glaubensbekenntnis, welches vor der Firmung am Taufstein erneuert wurde.

Zwei konnten diese Frage nach Gott nach reiflicher Überlegung nicht bejahen und entschieden sich ehrlich gegen die Firmung. Auch diese klare Entscheidung verdient unseren



Respekt! Ein „Ja“ ohne die Möglichkeit des „Nein“ ist ja schließlich nichts wert.



Der Gottesdienst selbst fand mit vielen Christen und Gästen aus nah und fern statt und war gut vorbereitet. Besonders hervorzuheben ist die gut gewählte, spielfreudig und technisch hochwertig vorgetragene und mitgesungene Musik.

Die nächste Firmung wird bei uns voraussichtlich 2026 gefeiert, Kursbeginn des Firmkurses im Sommer 2025. Wer zu Kursbeginn mindestens 14 Jahre alt ist, kann dieses Abenteuer mit uns begehen. Bis dahin sei auf die Vorjugend- und Jugendgruppe verwiesen, die beste Vorbereitung für Schritte im Glauben sind, diesen auch unabhängig der Familienfeste gemeinschaftlich zu leben.

*Gemeindereferent  
Benno Kirtzel*

*Bilder: Mario Kegel*

## Rückkehr aus Jerusalem



Liebe Pfarrgemeinde, nun darf ich, Patricia, mich noch einmal bei Euch melden. Ich bin sicher und glücklich wieder zu Hause gelandet. Mein Jahr in Jerusalem ist viel zu schnell verfliegen. Rückblickend war es jedoch ein wunderbares, unvergessliches Jahr.

Wenn mich jetzt jemand fragt, was ich am meisten vermisse, dann würde ich antworten: die Menschen. Aus Fremden sind Freunde und schließlich Familie geworden, egal ob bei der Arbeit oder in der Stadt. Ich durfte Patienten in ihren letzten Lebenstagen im Hospiz begleiten und gleichzeitig mit Verkäufern in der Altstadt beim Kaffee lachen. Ganz sicher werde ich aber auch meinen Lebensstil vermissen. Ich war ungebunden und es hat immer ein neues Abenteuer auf mich gewartet. Ich durfte am See Genezareth zelten, mit

Delfinen im Roten Meer schwimmen, mich bei über 40°C Außentemperatur auf dem Toten Meer treiben lassen und in der jordanischen Wüste übernachten. Auch hatte ich das Glück durch Istanbul flanieren sowie in den Golanhöhen, also auf ehemaligem syrischem Gebiet, wandern zu können. Ich konnte ebenfalls die Höhlen von Qumran bestaunen, in Tel Aviv ins Mittelmeer springen, auf der Jerusalemer Stadtmauer spazieren und das Westjordanland, also die palästinensischen Autonomiegebiete, erkunden. Dabei durfte ich den verschiedensten Menschen begegnen und ihren Geschichten lauschen, egal ob Jude, Christ oder Muslim, ob Beduine, Armenier, Auswanderer oder Vertriebener, ob jung oder alt. Ich bin von Herzen dankbar, dass ich ihnen allen begegnen und über meinen eigenen Tellerrand hinausblicken konnte.

Meine allerletzten Wochen in Israel/Palästina habe ich nochmal genutzt, um mir kleine Wünsche zu erfüllen und Zeit mit Menschen zu verbringen. So habe ich im Hospiz musiziert und bin mit zwei Patientinnen in ein Restaurant gegangen. Ich durfte noch eine Nacht bei Gebet in der Grabeskirche verbringen und an der Taufstelle Jesu in den Jordan eintauchen. Ich habe meinen letzten Sonnenuntergang über der Heiligen Stadt vom Ölberg aus betrachtet und mein letztes israelisches Bier getrunken, bevor der Abschied von allen lieb gewonnenen Menschen anstand. Der Abschied war nicht

leicht, aber es war für mich auch an der Zeit, nach Hause zurückzukehren.

An dieser Stelle möchte ich jedoch auch nicht die Sicherheitsbedenken außer Blick lassen, die mich von Freunden aus aller Welt während meines Jahres erreicht haben. Ich schätze es sehr, dass sich Menschen um mich Sorgen machen und ich danke allen von Herzen, die mich in Gedanken und im Gebet begleitet haben. Ja, es herrscht ein Konflikt im Heiligen Land vor. Besonders die Mauer zwischen Israel und Palästina und die damit verbundene Kontrolle sowie Unterdrückung der Palästinenser haben mich tief geprägt. Ich kann jetzt umso mehr den nicht selbstverständlichen Wert der Freiheit wert-

schätzen. Doch ich kann euch beruhigen, ich habe mich trotz dessen immer sicher gefühlt.

So möchte ich Euch allen nochmals herzlichst danken für alle Unterstützung, die ich in diesem Jahr erfahren durfte. Ich schließe Euch gern weiterhin ins Gebet mit ein und wünsche Euch anhaltende Gesundheit sowie Gottes reichen Segen. Ich freue mich den einen oder anderen in Pirna wiederzusehen, bevor es für mich im Oktober zurück nach München geht. Dort werde ich in meine letzten zwei Jahre des Theologiestudiums starten.

In diesem Sinne, herzlichen Dank von meiner Seite nochmals und alles Gute Euch!

*Herzlichst, Eure Patricia*

## Stellenanzeige



Das Exerzitienhaus HohenEichen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in für Service, Küche, Housekeeping mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (19,5 Stunden/Woche).

## Wir machen Platz...

... für Ihre Anzeige! Unser Pfarrbrief erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen damit unsere Arbeit.

### Sprechen Sie uns an!

Stefan Reinhardt  
Telefon: 03501 5710164  
Mail:  
stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de

*Zeit für Gespräche*

**vrk+**  
Versicherer im Raum der Kirchen

Jeden 1. Donnerstag im Monat, um 16.00 Uhr,  
im Ev.-Luth. Gemeinde- und Diakoniezentrum Copitz.

Jeden 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S.

**Ich berate Sie gern!**  
Thomas Böhme

VRK Agentur, Aidlinger Str. 16, 01936 Laußnitz  
Telefon 035795 39300, thomas.boehme@vrk-ad.de

## Die mittelalterlichen Glasscheiben in der Klosterkirche St. Heinrich



Im Frühjahr dieses Jahres wurden die beiden mittelalterlichen Glasmalereien in der Klosterkirche Gegenstand dokumentarischer Fotografie und einer genauen Untersuchung durch die Arbeitsstelle für Glasmalereiforschung in Potsdam, die dem Corpus Vitrearum Medii Aevi (CVMA) angehört.

Das CVMA ist ein Projekt, das die Aufgabe hat, alle noch erhaltenen Glasmalereien in Deutschland zu inventarisieren, Inhalte und Stil der Scheiben genau zu beschreiben und einzuordnen und durch Quellenrecherchen in den historischen Entstehungskontext einzuordnen.

Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in großformatigen und reichbebilderten Bänden verlegt. Zuletzt sind Bände zu Thüringen (2016) und Sachsen-Anhalt (2021) erschienen. Nun wird das Bundesland Sachsen und parallel dazu auch Mecklenburg-Vorpommern bearbeitet. In Sachsen sind ca. 250 mittelalterliche Scheiben an 30 Standorten zu erforschen. In Pirna sind insgesamt 10 Scheiben erhalten, die ehemals in der Marienkirche eingebaut waren. Nachdem diese am Ende des 19. Jahrhunderts durchgreifend renoviert und neu verglast wurde, gelangten die alten Glasmalereien ins Stadtmuseum. Heute befinden sich acht Scheiben im Depot des Museums, die beiden Scheiben in der Klosterkirche St. Heinrich sind Leihgaben. Sie stellen den Heiligen Wolfgang, der ein Kirchenmodell hält und die Heilige

Magdalena mit dem Salbgefäß dar und sind in der Zeit um 1520 entstanden.

Mithilfe der Fotos und genauer Untersuchungen der Scheiben entsteht nun eine ausführliche Würdigung der Glasmalerei. Da in Sachsen nicht mehr viele Glasmalereien aus der Zeit kurz vor der Einführung der Reformation erhalten sind, können die Pirnaer Scheiben als wichtige Zeugnisse dieser Epoche gelten. Ihr außergewöhnlich detailreicher und sehr fein ausgearbeiteter Stil zeigt das hohe Niveau der Handwerkskunst dieser Zeit.

*Text: Stefan Reinhardt*







Hl. Wolfgang

### Danke für Ihre Mitarbeit an diesem Pfarrbrief!

Wolfgang Albrecht, Thomas Böhme, Christoph Brühl, Pfr. Vinzenz Brendler, Carolin Eckelt, Meliitta und Jürgen Fellmann, Marlen Hentschel, Simone Hückel, Pfr. Johannes Johné, Mario Kegel, Benno Kirtzel, Michael Krätzig, Silke Maresch, Barbara Ott, Stefan Reinhardt, Christine Richter, Franz-Günther Richter, Gisela Röllig, Irmgard Schröder, Patricia Seidel, Jana Splitthoff, Lisa Stapper, Maren Theis, Constance Thomas

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am **06.11.23**.  
[pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de](mailto:pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de)

### Hinweis

Bitte achten Sie ergänzend zu den im Pfarrbrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unserer Internetseite:

[www.kath-kirche-pirna.de](http://www.kath-kirche-pirna.de)

### Impressum / Kontakt

Pfarrer Vinzenz Brendler  
 Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2  
 01796 Pirna  
 Telefon: 03501 5710164  
 Mail:  
[vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de](mailto:vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de)